



INSTALLATIONSANLEITUNG
WASCHMASCHINE AWO 7S884



BA_V1.4_13/10

BEDIENUNGSANLEITUNG
WASCHMASCHINE AWO 7S884



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Dieser Abschnitt enthält wichtige Sicherheitsanweisungen zum Schutz vor Körperverletzungen oder Sachschäden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen führt zum Garantieverlust. Bitte vor der Aufstellung der Waschmaschine aufmerksam durchlesen und für späteren Gebrauch aufbewahren.

- Falls das Gerät einen Mangel aufweist, darf es nicht betrieben werden, bis es vom autorisierten Kundendienst repariert worden ist. Stromschlaggefahr!
- Kinder und eingeschränkte Personen von Verpackungsmaterial wie Kartons, Beutel und Schaum nach dem Auspacken fernhalten.
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

AUFSTELLORT UND UMGEBUNG

- Alle Wasch- und Zusatzmittel an einer sicheren, für Kinder unzugänglichen Stelle aufbewahren.
- Das Gerät auf keinen Fall auf Teppichboden stellen, da dies infolge mangelnden Luftstroms unter der Waschmaschine zur Überhitzung elektrischer Bauteile führt. Dadurch entstehen Probleme am Gerät.
- Von Heizquellen und direktem Sonnenlicht fernhalten, um Kunststoff- und Gummiteile vor Alterung zu schützen.
- Die Waschmaschine darf nicht im Außenbereich oder an einem feuchten Ort aufgestellt werden. Bei Wasserleckagen oder Spritzern die Maschine an der Luft trocknen lassen.
- Betreiben Sie die Waschmaschine nicht in einem Raum mit Temperaturen unter 5°C; dies kann Schäden an Bauteilen verursachen. Falls sich dies nicht vermeiden lässt, muss die Waschmaschine nach jedem Be-





WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

trieb vollständig von Restwasser entleert werden (siehe Wartung und Pflege / Restwasser entleeren), um Schäden durch Frost zu vermeiden.

- Verwenden Sie keine entflamm- baren Sprays oder Stoffe in unmittelbarer Nähe der Wasch- maschine.

STROMANSCHLUSS

- Beim Anschließen darauf achten, dass das Netzkabel nicht von der Waschmaschine eingeklemmt und somit beschädigt wird.
- Das Gerät an eine geerdete, den Werten auf dem Typenschild (Türinnenseite) entsprechende Steckdose anschließen. Der Er- dungsanschluss muss von einem qualifizierten Elektriker vorge- nommen werden. Für Schäden infolge Verwendung des Gerätes ohne Erdung in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften wird keine Haftung übernommen.
- Das Gerät nicht mit einem beschädigten Netzkabel/Netzste- cker betreiben. Zum Austausch des Netzkabels/Netzsteckers den autorisierten Kundendienst anrufen.
- Der Stromanschluss muss über eine Sicherung gemäß der Anga-

be auf dem Typenschild auf der Türinnenseite der Waschmaschi- ne verfügen.

- Das Gerät ist so ausgelegt, dass es nach einem Stromausfall den Betrieb wieder aufnimmt. Wenn Sie das Programm abbrechen möchten, siehe Kapitel „Wasch- programm ausführen / Laufendes Programm abbrechen“.
- Keine Mehrfachstecker oder Ver- längerungskabel verwenden. Ein längeres Netzkabel ist über unse- ren Kundendienst erhältlich. Das Netzkabel muss von einer quali- fizierten Fachkraft oder unserem Kundendienst ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Den Netzstecker nicht ziehen oder einstecken, wenn ent- flammbares Gas vorhanden ist.
- Die Waschmaschine nicht be- dienen, wenn Sie barfuß sind oder Ihre Hände/Füße nass sind. Nur am Netzstecker, niemals am Netzkabel ziehen.
- Der Netzstecker der Waschma- schine muss jederzeit zugänglich sein, damit die Waschmaschine notfalls vom Stromnetz getrennt werden kann.
- Bei Nichtbetrieb Netzstecker ziehen.





WASSERANSCHLUSS / - ABLAUF

- Vor Verwendung die Verbindungen des Zulaufschlauches, des Wasserhahnes und des Ablaufschlauches auf mögliche Probleme infolge von Wasserdruckschwankungen kontrollieren. Bei losen Verbindungen oder Undichtigkeiten den Wasserhahn schließen und reparieren. Die Waschmaschine nicht verwenden, bis die Schläuche fachgerecht installiert sind.
- Während des Heizvorgangs erhitzt sich die Waschmaschinentür. Beim Abpumpvorgang ist wegen heißen Wassers Vorsicht geboten. Kinder von der Waschmaschine fernhalten.
- Die Wasserzulauf- und Ablaufschläuche müssen sicher montiert werden und unbeschädigt bleiben. Ansonsten können Undichtigkeiten auftreten.
- Regelmäßig das Kontrollfenster im Zulaufschlauch kontrollieren; sollte es rot sein, wurde die Wasserstopp-Sicherheitsfunktion des Zulaufschlauchs ausgelöst. Den Kundendienst informieren und den Zulaufschlauch ersetzen.
- Niemals den Filter entnehmen, wenn noch Wasser in der Trom-

mel ist. Sonst kann Wasser in großen Mengen austreten, und es besteht Verletzungsgefahr durch heißes Wasser.

WARTUNG, BEDIENUNG UND TROCKNERAUFBAU

- Nicht versuchen, die verschlossene Tür gewaltsam zu öffnen. Die Einfülltür kann einige Minuten nach Ende des Waschganges geöffnet werden. Bei dem Versuch, die Einfülltür gewaltsam zu öffnen, können die Tür und der Schließmechanismus beschädigt werden.
- Auf keinen Fall zum Reinigen Wasser auf das Gerät spritzen oder gießen! Stromschlaggefahr!
- Nur für Haushaltswaschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und Zusatzmittel verwenden.
- Während der Installation, Wartung, Reinigung und Reparatur darf der Netzstecker nicht eingesteckt sein.
- Reparaturarbeiten grundsätzlich vom autorisierten Kundendienst durchführen lassen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden infolge von Eingriffen, welche von nicht autorisierten Personen vorgenommen wurden.





WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

- Der Aufbau eines Trockners auf der Waschmaschine darf nur unter Verwendung des passenden Befestigungs-Sets erfolgen. Setzen Sie sich dafür mit unserem Kundendienst in Verbindung.
- Um die Gefahr einer Verformung der Abdeckplatte oder von Kunststoffteilen zu verhindern, keine schweren Gegenstände, Heizquellen oder Wasserbehälter auf die Waschmaschine stellen.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses Gerät ist nur zur Behandlung von Wäsche in haushaltsüblichen Mengen geeignet, die entsprechend gekennzeichnet ist. Nur entsprechend diesen Anweisungen verwenden. Das Gerät ist ausschließlich für den Hausgebrauch geeignet. Nicht zu gewerblichen Zwecken nutzen. Unsachgemäße Verwendung ist gefährlich und führt zum Verlust des Garantieanspruchs.

IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG VERWENDETE SYMBOLIK:



WARNUNG:

Kennzeichnet Gefahren, die zu Schaden an Personen oder an der Maschine führen können.



HINWEIS:

Kennzeichnet Tipps zur Verwendung oder Zusatzinformationen





INHALT

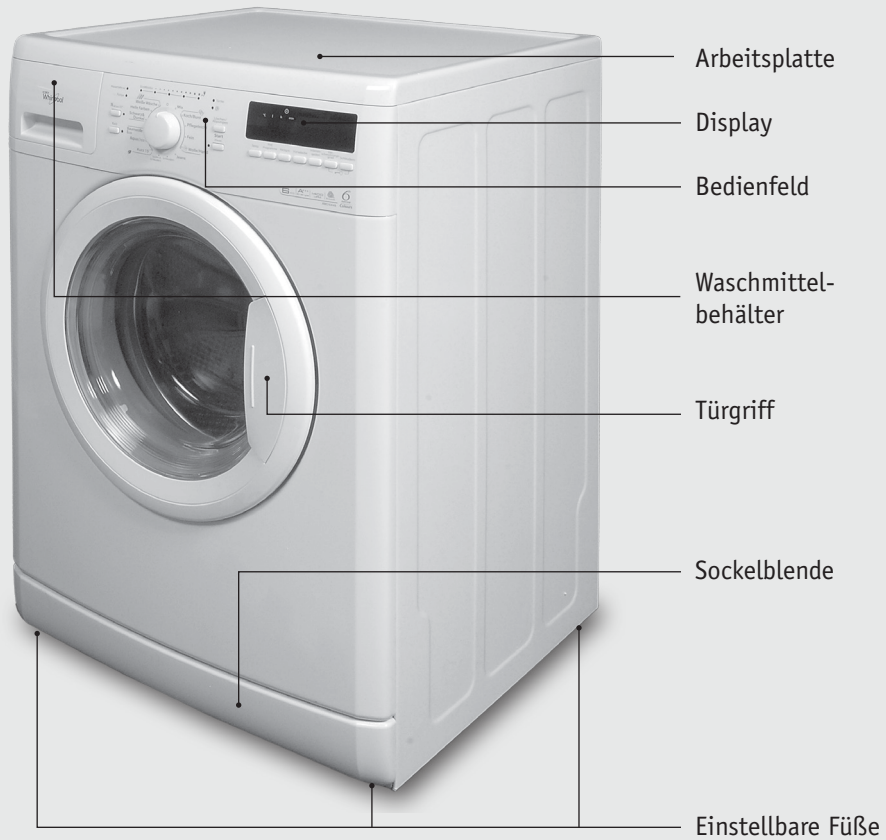
Wichtige Sicherheitshinweise	3	Zubehör	28
Beschreibung der Waschmaschine	8	Energiesparen und Umweltschutz	28
Vor der ersten Wäsche	10	Entsorgung	29
Wäsche vorbereiten	10	Transport und Umzug	29
Wäsche einfüllen	11	Service	29
Waschprogramm wählen	11	Verbrauchsdaten	30
Programmbeschreibung	12	Technische Daten	31
Temperatur wählen	12		
Schleuderdrehzahl wählen	13	INSTALLATIONSANLEITUNG	
Zusatzfunktionen wählen	14	(siehe Rückseite)	
Waschverlauf	15	Sicherheitshinweise für die Installation	III
Waschmittel einfüllen	16	Lieferumfang	V
Welche Funktionen für welches Programm?	18	Ausrichtung der Waschmaschine	V
Waschprogramm ausführen	20	Transportschrauben	VI
Wartung und Pflege	21	Anschluss des Wasserzulaufschlauches	VI
Fehlermeldungen	24	Anschluss des Wasserablaufschlauches	VI
Probleme und Lösungen	26	Netzanschluss	VI
		Informationen zum Energie-Etikett	VII



BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

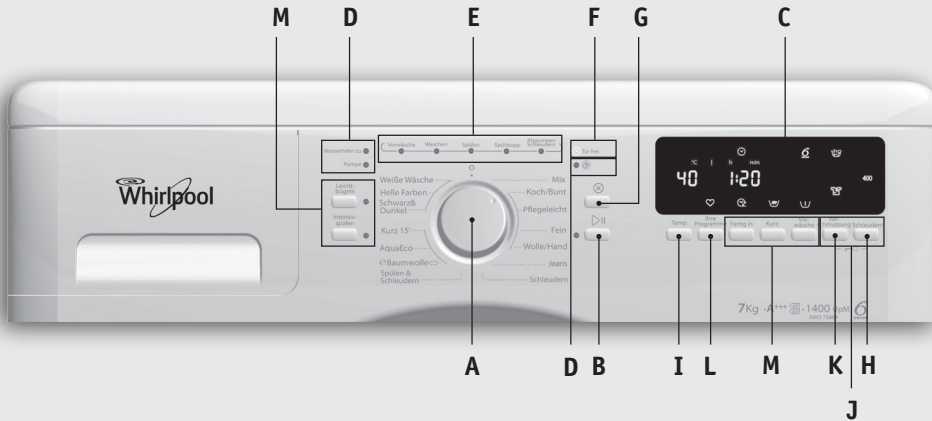
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer neuen Whirlpool-Waschmaschine. Bewahren Sie die Anleitung nachschlagebereit auf und geben Sie sie an andere Benutzer der Maschine weiter.

WASCHMASCHINE





BEDIENFELD



- A Programmwahlschalter
- B Start/Pause
- C Display
- D Fehleranzeigen
- E Waschverlauf
- F Tür frei-Anzeige
- G Löschen/Abpumpen

- H Schleudern
- I Temperatur
- J Tastenkombination „Kindersicherung“ (=Tastatursperre)
- K Verschmutzungsgrad
- L Ihre Programme
- M Zusatzfunktionen

WASCHMITTELBEHÄLTER

Entriegelungspunkt

Hauptwäsche



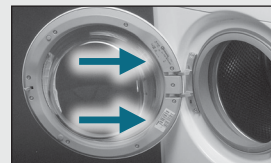
Vorwäsche

Weichspüler

TYPENSCHILD UND SERVICE-AUFKLEBER

Das Typenschild befindet sich auf der oberen Innenseite der Einfülltür.

Auf der unteren Innenseite befindet sich der Service-Aufkleber.





VOR DER ERSTEN WÄSCHE

Führen Sie zum Entfernen des Restwassers der Werksprüfung ein Waschprogramm ohne Wäsche durch:



1. Schließen Sie die Einfülltür.



2. Füllen Sie wenig Waschmittel in die Hauptwäschekammer des Waschmittelbehälters. (max. 1/2 Dosis für leicht verschmutzte Wäsche).

WÄSCHE VORBEREITEN

1.



1. SORTIEREN SIE DIE WÄSCHE NACH:

- Gewebeat / Pflegekennzeichen: Baumwolle, Mischfasern, Pflegeleicht/Synthetik, Wolle, Handwäsche
- Trennen Sie farbige Wäsche von weißer Wäsche, waschen Sie neue farbige Textilien separat.
- Empfindliche Textilien: Waschen Sie Feinstrumpfhosen, Gürtel und mit Häkchen versehene Stücke (z.B. BHs) in einem Wäschesack oder Kissenbezug mit Reißverschluss. Entfernen Sie Gardinenröllchen oder binden Sie sie in einen Stoffbeutel ein.

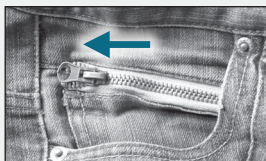
2.



2. LEEREN SIE DIE TASCHEN:

Münzen, Sicherheitsnadeln u.ä. können Wäsche, Trommel und Laugenbehälter beschädigen.

3.



3. SCHLIESSEN SIE ALLE VERSCHLÜSSE:

Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen. Gürtel und lose Bänder zusammenbinden.

4.



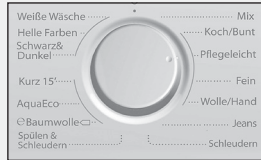
4. FLECKENBEHANDLUNG:

Viele Flecken werden in der Regel durch die automatische Enzymphase des Waschprogramms entfernt. Für hartnäckigere Rotwein-, Kaffee-, Fett- und andere Flecken Fleckensalz in die Hauptwäschekammer des Waschmittelbehälters geben. Stärker verschmutzte Stellen evtl. mit Fleckentferner vorbehandeln.





3. Öffnen Sie den Wasserhahn.



4. Stellen Sie „Pflegeleicht 60° C“ ein.



5. Drücken Sie Start/Pause

WÄSCHE EINFÜLLEN

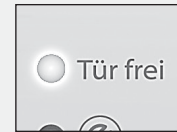
5.



5. EINFÜLLTÜR ÖFFNEN

Öffnen Sie die Einfülltür, in dem Sie leicht am Türgriff ziehen.

ⓘ **HINWEIS:** Bei eingeschalteter Maschine lässt sich die Einfülltür nur öffnen, wenn die Anzeige „Tür frei“ leuchtet.



6.



6. WÄSCHE EINFÜLLEN

Falten Sie die Wäsche auseinander und legen Sie sie locker in die Trommel. Beachten Sie die maximale Füllmenge (siehe: „Programmbeschreibung“)

ⓘ **HINWEIS:** Ein Überfüllen der Trommel beeinträchtigt die Waschwirkung und fördert die Knitterbildung. Verschieden große Waschstücke fördern die Waschwirkung und verteilen sich besser in der Trommel.

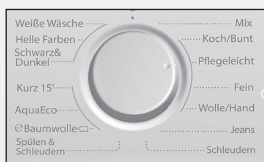
7.



7. EINFÜLLTÜR SCHLIESSEN

Dücken Sie die Einfülltür bis zum hörbaren Einrasten zu.

WASCHPROGRAMM WÄHLEN



WÄHLEN SIE DAS HAUPTPROGRAMM:

Stellen Sie das Waschprogramm mittels des Programmwählschalters ein. Die Anzeige der Taste Start/Pause blinkt.





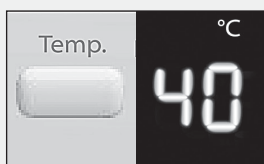
PROGRAMMBESCHREIBUNG

WASCHPROGRAMM UND WÄSCHEARTEN

Ihre Waschmaschine verfügt über 12 Wasch- und 2 Ergänzungsprogramme, die mit dem Programmwahlschalter eingestellt werden.

PROGRAMM / TEMPERATUR	PFLEGEKENNZEICHEN	FÜLLMENGE
Mix 20°-60°C		max. 4,0 kg
Koch/Bunt 20°-95°C		max. 7,0 kg
Pflegeleicht 20°-60°C		max. 3,0 kg
Fein 20°-40°C		max. 1,5 kg
Wolle/Hand		max. 1,0 kg
Weiße Wäsche 20°-60°C		max. 7,0 kg
Helle Farben 20°-60°C		max. 4,0 kg
Schwarz&Dunkel 20°-60°C		max. 4,0 kg
e Baumwolle 20°-60°C		max. 7,0 kg
Aqua Eco 20°-40°C		max. 3,0 kg
Kurz 15' 20°-30°C		max. 3,0 kg
Jeans 20°-60°C		max. 4,0 kg
Spülen & Schleudern		max. 7,0 kg
Schleudern		max. 7,0 kg

TEMPERATUR WÄHLEN



VERÄNDERN SIE DIE TEMPERATUR:

Bei Bedarf können Sie über die Taste „Temp.“ die Temperatur anpassen.





HINWEISE

leicht verschmutzte Wäsche aus Baumwolle und/oder Synthetik

normal bis stark verschmutzte Wäsche aus Baumwolle und Leinen, z.B. Bett-, Tisch- und Unterwäsche

normal verschmutzte Wäsche aus Synthetik oder Synthetik-Baumwoll-Mischgewebe

empfindliche Gewebe, Gardinen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, usw.

nur Wollartikel mit Woolmark-Siegel, und als maschinenwaschbar deklariert

normal bis stark verschmutzte und stabile weiße Baumwollwäsche.

Energiespartipp: Wählen Sie eine niedrigere Temperatur und verwenden Sie ein Bleichmittel auf Sauerstoffbasis

weiße und pastellfarbige Wäsche aus feinen Stoffen. Schonprogramm zur Vermeidung von Gelb- oder Grauschleiern. Vollwaschmittel, falls notwendig auch Fleckenentferner oder Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden

dunkle Wäsche aus Baumwolle, Kunstfaser und Mischgeweben. Spezialprogramm gegen Ausbleichen und helle Streifen. Vorzugsweise Spezialwaschmittel für Dunkles verwenden

normal verschmutzte Baumwollwäsche, bei 40° und 60°C Standardprogramm und günstigstes Baumwollprogramm bzgl. kombiniertem Wasser- und Energieverbrauch. Basis für die Werte auf dem Energie-Etikett

leicht verschmutzte Wäsche aus Kunstfasern oder Mischgeweben. Wasser-Sparprogramm für Flüssigwaschmittel in niedrigster Dosierung. Kein Weichspüler

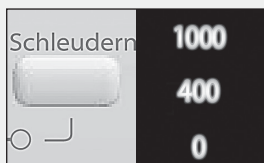
Auffrisch-Programm für leicht verschmutzte, fleckfreie Oberbekleidung aus Baumwolle, Kunstfaser und Mischgeweben

normal verschmutzte Wäsche aus stabilem Jeansgewebe und ähnlichem Stoff

separates Spülen und Schleudern, geeignet für stabile Wäsche

separates Schleudern, geeignet für stabile Wäsche

SCHLEUDERDREHZAHL WÄHLEN

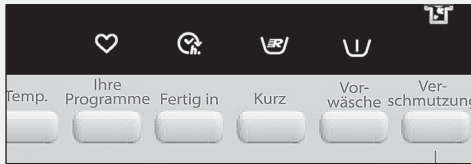


VERÄNDERN SIE DIE SCHLEUDERDREHZAHL:

Bei Bedarf können Sie über die Taste „Schleudern“ die Schleuderdrehzahl anpassen.



ZUSATZFUNKTIONEN WÄHLEN



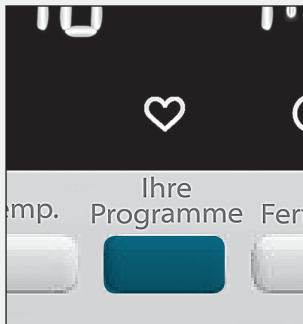
Drücken Sie die Tasten für die gewünschten Zusatzfunktionen, die zugehörigen Symbole oder Anzeigen leuchten auf.

Drücken Sie die jeweilige Taste erneut, um die Funktion wieder zu deaktivieren.

Drücken Sie die Taste „Löschen“ kurz, um

die Grundeinstellung des Programms wieder herzustellen.

IHRE PROGRAMME



Drücken Sie die Taste „Ihre Programme“, um häufig benutzte Programm-Einstellungen abzuspeichern. Für jede Programmposition kann eine Einstellung gespeichert werden.

ABSPEICHERN: Wählen Sie Programm, Zusatzfunktionen, Schleuderdrehzahl usw., halten Sie die Taste „Ihre Programme“ etwa 3 Sek. lang gedrückt – das Symbol blinkt kurz und leuchtet dann auf. Die Einstellung ist abgespeichert. Zum Ändern der abgespeicherten Einstellung

verfahren wie zuvor beschrieben - die zuvor gespeicherte Einstellung wird durch die neue ersetzt.

ABRUFEN EINER GESPEICHERTEN PROGRAMMEINSTELLUNG: Drehen sie den Programmwählschalter auf das gewünschte Programm; drücken Sie danach (nur kurz!) auf die Taste „Ihre Programme“ – das Symbol leuchtet. Die für das gewählte Programm gespeicherte Einstellung steht Ihnen zur Verfügung und kann gestartet werden.

FERTIG IN: PROGRAMME EINSTELLEN



Drücken Sie die Taste „Fertig in“, um die Dauer bis zum Ende des gewählten Waschprogramms einzustellen. Mit jedem erneuten Drücken der Taste verschiebt sich das Programmende um eine Stunde. Drücken Sie „Start/Pause“, um den Countdown zu starten.

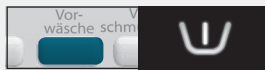
Um die gewählte Dauer wieder zu entfernen, halten Sie die Taste „Fertig in“ gedrückt, bis 0:00 angezeigt wird. Programmeinstellungen können während des Countdowns verändert werden. Wird die Dauer des Programms dadurch so weit verlängert, dass die eingestellte Zeit bis zum Programmende überschritten wird, startet das Programm sofort.



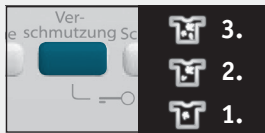
Sollte, z.B. bei kleineren Ladungen, das Programm schon vor Ende der eingestellten Zeit enden, lockert die Maschine die Wäsche regelmäßig bis zum Ablauf der Zeit auf. Im Display wird eine Animation angezeigt. Drücken Sie eine beliebige Taste oder drehen Sie den Programmwahlschalter (jedoch nicht auf Aus / 0), um diese Phase zu beenden.



KURZ: Schnelleres Waschen für normal verschmutzte Wäsche. Nicht wählbar für Koch/Bunt 70-95°C.



VORWÄSCHE: Nur für stark verschmutzte Wäsche. Kein Flüssigwaschmittel in die Hauptwäschekammer. Programmdauer etwa 15 Min. länger.



VERSCHMUTZUNGSGRAD: Passt Programmdauer dem Verschmutzungsgrad der Wäsche an.

1. leicht 2. normal 3. stark
Nicht alle Grade sind für jedes Programm wählbar.



SCHLEUDERN: Ändert bei Bedarf die Schleuderdrehzahl des Endschleuderganges

0 = kein Schleudern, nur Wasser abpumpen

 = Spülstopp: Wäsche bleibt im Spülwasser liegen

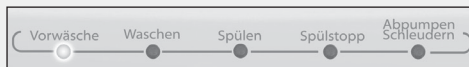


INTENSIVSPÜLEN: Längere Spülzeit mit erhöhter Wassermenge. Besonders geeignet bei weichem Wasser, für Babywäsche und bei Waschmittelallergien.



LEICHTBÜGELN: Vermindertes Knittern durch mehr Wasser und schonendes Schleudern.

WASCHVERLAUF



Der Waschverlauf zeigt den aktuellen Stand Ihres Waschprogrammes an.





WASCHMITTEL EINFÜLLEN

WARNUNG:

- **Waschmittel und Waschzusätze trocken und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.**
- **Keinesfalls Lösungsmittel wie z.B. Terpentin oder Waschbenzin verwenden, oder mit Lösungsmitteln getränkte Textilien waschen!**

HINWEIS:

- Nur für die entsprechende Textilart, Farbe und Temperatur geeignete Waschmittel verwenden.
- Nur Waschmittel und -zusätze für Haushaltwaschautomaten verwenden.

WAHL DES WASCHMITTELS

Beachten Sie die Empfehlung auf dem Pflegeetikett der Wäschestücke.

WÄSCHEART

Weißer, stabile Wäsche
(20° - 95°C)

Weißer, feine Wäsche
(20° - 40°C)

Helle bzw. pastellfarbene Wäsche
(20° - 60°C)

Intensive Farben
(20° - 60°C)

Schwarze oder dunkle Wäsche
(20° - 60°C)

WASCHMITTEL

Vollwaschmittel mit Bleichstoffen

Feinwaschmittel mit Bleichstoffen und/oder optischen Aufhellern

Waschmittel mit Bleichstoffen und/oder optischen Aufhellern

Buntwaschmittel ohne Bleichstoffe oder optische Aufheller

Spezialwaschmittel für schwarze/dunkle Wäsche

Für Wäsche, die spezielle Behandlung erfordert (z.B. Wolle oder Mikrofasern) empfehlen wir die Verwendung von Waschmitteln, Zusätzen oder Vorbehandlungs-Produkten, die speziell auf das Gewebe abgestimmt sind.


Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.cleanright.eu.

DOSIERUNG

Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Waschmittelverpackung.

Verwenden Sie bei halber Füllmenge 3/4 der für die volle Ladung empfohlenen Menge. Bei Mindestladung (ca. 1 kg) verwenden Sie die Hälfte der für die volle Ladung empfohlenen Menge.

Falls in der Dosieranleitung des Waschmittels keine Angaben zu bestimmten Wäscheladungen in kg angegeben sind: Die Dosierempfehlungen beziehen sich in der Regel auf 4,5 kg Wäsche bei Vollwaschmitteln und 2,5 kg Wäsche bei Feinwaschmitteln.

 **HINWEIS:** Überdosierung des Waschmittels führt zu extremer Schaumbildung. Die wiederum verschlechtert die Reinigungswirkung und kann das Schleudern verhindern. Unterdosierung kann zu einem Grauschleier auf der Wäsche und zu Ablagerungen auf Heizung, Trommel und Schläuchen führen.





EINFÜLLEN DES WASCHMITTELS

Waschmittel und Waschzusätze entsprechend der „Programm-beschreibung“ bzw. „Welche Funktionen für welches Programm?“ in die entsprechenden Kammern des Waschmittelbehälters einfüllen.

MAX-Kennzeichnung

Weichspülkammer

Hauptwäschekammer

Vorwäschekammer



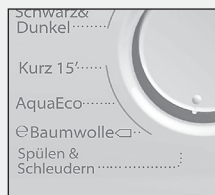
! HINWEIS:

- Weichspülkammer nur bis zur MAX-Kennzeichnung auf-füllen!
- Keine Flüssigwaschmittel für die Hauptwäsche ver-wenden, wenn die Zusatzfunktionen „Vorwäsche“ oder „Fertig in“ verwendet werden.



VERWENDUNG VON FLÜSSIGER STÄRKE

- Wählen Sie das Programm „Spülen und Schleudern“ und stellen Sie die Schleuderdrehzahl auf maximal 1000.
- Starten Sie das Programm und ziehen Sie den Waschmittelbehälter soweit heraus, dass von der Weichspülkammer etwa 3 cm sichtbar sind.
- Wenn Wasser durch die Weichspülkammer läuft, füllen Sie die nach Herstellerangaben vorbereitete Flüssigstärke in die Kammer.



FÄRZEN UND ENTFÄRZEN

- Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Färbe- und Bleichmittel.
- Beachten Sie die Herstellerangaben.













! HINWEIS:

- Kunststoff- und Gummiteile der Waschmaschine können sich durch Färbe- und Bleichmittel verfärben.



WELCHE FUNKTIONEN FÜR WELCHES PROGRAMM?

- muss dosiert werden
- falls gewünscht

	PROGRAMM / TEMPERATUR	PFLEGE-KENNZEICHEN	MAX. FÜLL-MENGE (KG)	WASCHMITTEL/-ZUSÄTZE				
				VORWÄSCHE	HAUPTWÄSCHE	WEICHPÜLER	FERTIG IN	KURZ
	Mix 20°-60°C		4,0	-	●	○	○	-
GEWEBEART	Koch/Bunt 20°-95°C		7,0	○	●	○	○	○
	Pflegeleicht 20°-60°C		3,0	○	●	○	○	○
	Fein 20°-40°C		1,5	○	●	○	○	-
	Wolle/Hand 20°-40°C		1,0	-	●	○	○	-
	Weiße Wäsche 20°-60°C		7,0	-	●	○	○	-
FARBEN	Helle Farben 20°-60°C		4,0	○	●	○	○	-
	Schwarz & Dunkel 20°-60°C		4,0	○	●	○	○	○
	e Baumwolle □ 20°-60°C		7,0	-	●	○	○	-
ÖKO	Aqua Eco 20°-40°C		3,0	-	●	-	○	-
	Kurz 15' 20°-30°C		3,0	-	●	○	○	-
	Jeans 20°-60°C		4,0	○	●	○	○	○
	Spülen & Schleudern		7,0	-	-	○	○	-
	Schleudern		7,0	-	-	-	○	-



ÄTZE	MÖGLICHE ZUSATZFUNKTIONEN					SCHLEUDERN (MIT SPÜLSTOPP)	MAX. SCHLEUDER- DREHZAHL
	KURZ	VORWÄSCHE	VERSCHMUTZUNGS- GRAD	LEICHTBÜGELN	INTENSIV- SPÜLEN		
-	-	○	○	○	○	1400	
○	○	○	○	○	○	1400	
○	○	○	○	○	○	1400	
-	○	○	-	-	○	1000	
-	-	○	-	-	○	1000	
-	-	○	○	○	○	1400	
-	○	○	-	-	○	1000	
○	○	○	-	○	○	1000	
-	-	○	-	○	○	1400	
-	-	-	-	-	○	1400	
-	-	-	-	-	○	1400	
○	○	○	-	○	○	1000	
-	-	-	-	○	○	1400	
-	-	-	-	-	○	1400	



WASCHPROGRAMM AUSFÜHREN

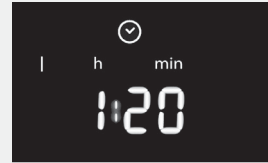
WASCHPROGRAMM AUSFÜHREN



Öffnen Sie den Wasserhahn.



Drücken Sie Start/Pause. Anzeige leuchtet.



Restlaufzeit wird angezeigt.

WARNUNG:

Öffnen Sie die Einfülltür niemals mit Gewalt! Sollte die Tür während des Programmablaufes aus dringenden Gründen geöffnet werden müssen, verfahren Sie wie unter „Änderungen nach Programmstart“ beschrieben.


HINWEIS:

Je nach Beladung und Temperatur des Zulaufwassers wird die Restzeit in einigen Programmabschnitten neu berechnet. Dabei wird auf dem Display eine Animation eingeblendet.

ÄNDERUNGEN NACH PROGRAMMSTART

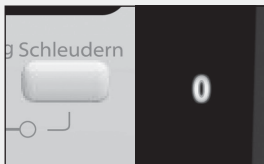


- Drücken Sie Start/Pause, das Programm hält an.
- Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- Drücken Sie Start/Pause erneut, das Programm läuft weiter.

 **HINWEIS:** Kein Waschmittel mehr hinzufügen!

BEENDEN DES SPÜLSTOPPS

Die Wäsche liegt im Spülwasser, Start/Pause Anzeige blinkt. Zum Abschließen des Programms ...



1.

1. ... ohne Schleudern:
Stellen Sie Schleudern auf 0, drücken Sie Start/Pause.
2. ... mit Schleudern:
Drücken Sie Start/Pause.



1. / 2.

LAUFENDES PROGRAMM ABBRECHEN

Drücken Sie die Taste Löschen/Abpumpen mindestens 3 Sekunden lang. Das Programm-Ende wird eingeleitet. Die Tür entriegelt sich nach einiger Zeit.

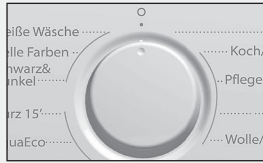




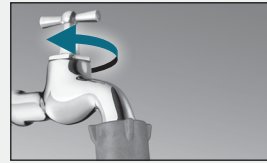
PROGRAMM-ENDE, ABSCHLIESSENDE SCHRITTE



1. „Tür frei“ leuchtet, Display zeigt „End“ an. Die Waschmaschine schaltet sich zum Energiesparen etwa 15 Minuten nach Programmende automatisch aus.



2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf Position „0“.



3. Schließen Sie den Wasserhahn.



4. Öffnen Sie die Einfülltür und nehmen Sie die Wäsche heraus.

! HINWEIS:
Lassen Sie die Tür geöffnet, damit die Trommel trocknen kann.

WARTUNG UND PFLEGE

! WARNUNG: Vor Wartungs- und Pflegearbeiten Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen!

GERÄTEOBERFLÄCHEN UND TÜRDICHTUNGEN REINIGEN

- Nur weiches, feuchtes Tuch verwenden
- Keine Allzweckreiniger oder ähnliches verwenden



GERÄTEINNENRAUM REINIGEN

- Einfülltür nach Waschgang zum Trocknen offen lassen
- Halbjährlich bewusst 95° Waschprogramm benutzen

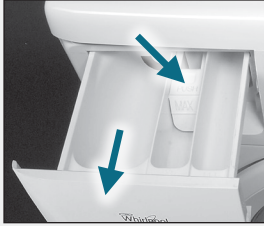




WARTUNG UND PFLEGE

WASCHMITTELBEHÄLTER REINIGEN

Reinigen Sie den Waschmittelbehälter regelmäßig.



Drücken Sie den Einriegelungspunkt (PUSH) nach unten und ziehen Sie den Behälter ganz heraus.



Ziehen Sie den Einsatz aus der Weichspülkammer des Waschmittelbehälters.



Reinigen Sie alle Teile unter fließendem Wasser und setzen Sie den Behälter wieder in das Gerätefach ein.

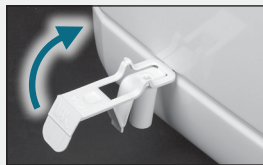
RESTWASSER ENTLEREEN / ABLAUFFILTER REINIGEN

Reinigen Sie den Ablauffilter regelmäßig (2-3 mal jährlich). Entleeren Sie das Restwasser bei Frostgefahr nach jeder Wäsche und auch vor dem Transport der Maschine.

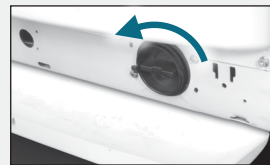
! WARNUNG: Lassen Sie die Waschlauge vor dem Entleeren auskühlen: Verbrennungsgefahr!



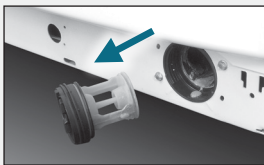
1. Ziehen Sie den Einsatz aus der Weichspülkammer



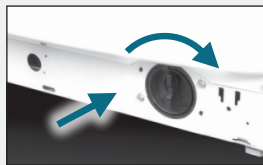
2. Hebeln Sie mit dem Einsatz die Sockelblende aus



3. Stellen Sie einen flachen, breiten Behälter unter. Griff drehen.



4. Lassen Sie das Wasser auslaufen, entnehmen Sie den Ablauffilter und reinigen Sie ihn und die Filterkammer. Der Pumpenflügel muss sich frei drehen können.



5. Kippen Sie die Maschine vorsichtig nach vorne (mindestens 2 Personen nötig), und lassen Sie das Wasser vollständig auslaufen. Setzen Sie den Ablauffilter wieder ein.



6. Gießen Sie zur Wiederinbetriebnahme 1 Liter Wasser in den Waschmittelbehälter. Überprüfen Sie den Ablauffilter auf Dichtigkeit. Setzen Sie die Sockelblende wieder ein.



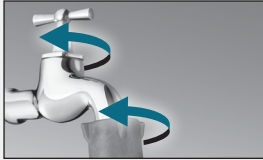


Wasserzulaufschlauch

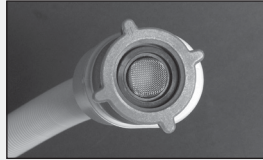
Prüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig. Bei Beschädigung oder Sprödigkeit muss er durch einen Originalschlauch ersetzt werden, den Sie bei unserem Kundendienst erhalten können.

Filtersiebe im Wasserzulaufschlauch

Prüfen und reinigen Sie die Filtersiebe im Zulaufschlauch regelmäßig



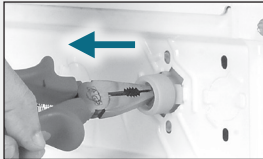
Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.



Reinigen Sie das Sieb vorsichtig mit einem feinen Bürstchen.



Schrauben Sie den Zulaufschlauch an der Rückseite der Maschine ab.



Ziehen Sie den Siebeinsatz mit einer Zange heraus und reinigen Sie ihn.



Setzen Sie das Sieb wieder ein und schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an.



Öffnen Sie den Wasserhahn und überprüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtigkeit.

WASSERSTOPP SICHERHEITSFUNKTION

Entriegelungshebel

Kontrollfenster

Wenn die rote Markierung im Kontrollfenster erscheint, sofort Wasserhahn schließen und den Zulaufschlauch vor dem nächsten Betrieb austauschen.





Bei An- und Abschrauben des Zulaufschlauchs den Entriegelungshebel nach unten drücken.





FEHLERMELDUNGEN


Bei Störungen prüfen Sie zunächst, ob Sie diese selbst beheben können. Manchmal reicht es schon, den Programmstart zu wiederholen.

FEHLERMELDUNG	BESCHREIBUNG	PRÜFEN SIE, OB:
Wasserhahn zu 	Keine oder nicht ausreichende Wasserversorgung Start/Pause-Anzeige blinkt	<ul style="list-style-type: none">• der Wasserhahn ganz geöffnet ist und der Wasserdruck ausreicht• der Zulaufschlauch geknickt ist• die Siebe im Wasserzulauf verstopft sind, siehe Kapitel „Wartung und Pflege“• der Wasserzulaufschlauch eingefroren ist• der Wasserstopp aktiviert und im Kontrollfenster des Wasserzulaufschlauches die rote Markierung sichtbar ist (siehe Kapitel „Wasserstopp Sicherheitsfunktion“). In diesem Fall den Wasserhahn schließen und vor der nächsten Wäsche den Wasserzulaufschlauch erneuern. <p>Nach Beheben der Störung starten Sie das Programm erneut mit der Start/Pause-Taste.</p>
Pumpe 	Das Wasser wird nicht aus der Maschine gepumpt, die Waschmaschine bleibt im entsprechenden Programmabschnitt stehen.	<ul style="list-style-type: none">• der Ablaufschlauch geknickt oder anderweitig blockiert ist• die Pumpe oder der Ablauffilter blockiert ist (siehe Kapitel Wartung und Pflege: „Restwasser entleeren/Ablauffilter reinigen“ im Anleitungsheft) <p>⚠️ WARNUNG: Die Waschlauge vor dem Entleeren abkühlen lassen, Verbrennungsgefahr!</p> <ul style="list-style-type: none">• der Ablaufschlauch eingefroren ist. <p>Nach Beheben der Störung halten Sie die Taste Löschen/Abpumpen mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Starten Sie dann das gewünschte Programm erneut.</p>


BESCHREIBUNG

Die Maschine bleibt mitten im Programm stehen, das Display zeigt Fehlermeldungen an

FEHLERMELDUNG

 Service


Display:
F03 bis F43
(außer F18 und F24)

 Service

Display:
F24

 Service

Display:
F02 oder FA

 Service

Display:
F0d oder F18

Überdosier-Symbol leuchtet nach Programmende




Schleuderanzeige blinkt

1400


BEDEUTUNG/ABHILFE

„Störung elektrisches Bauteil“: Halten Sie die Taste „Löschen/Abpumpen“ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt

„Wasserstand zu hoch“ (nach Löschen des Programms oder einer Fehlbedienung):

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf Position 
- Wählen Sie ein Waschprogramm und halten Sie die Taste „Löschen“ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

„Störung im Wasserschutzsystem“:

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn
- Kippen Sie die Maschine vorsichtig nach vorne, damit das angesammelte Wasser aus dem Geräteboden ablaufen kann.
- Stecken Sie den Netzstecker wieder ein und öffnen Sie den Wasserhahn. Wenn vor dem Start sofort wieder Wasser einläuft, schließen Sie den Wasserhahn wieder und verständigen Sie den Kundendienst.

„Extreme Schaumbildung“:

- Wählen Sie das Programm „Spülen & Schleudern“ und starten Sie es
- Wählen Sie das Waschprogramm erneut und starten Sie es mit etwas weniger Waschmittel.

Es wurde zuviel Waschmittel verwendet. Waschmittel sorgfältig dosieren und die Dosierempfehlungen des Herstellers beachten.

Unwucht während des Schleuderns (siehe Kapitel „Probleme und Lösungen“).

Bei erneutem Auftreten der Störung ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie den Wasserhahn und verständigen Sie den Kundendienst.



PROBLEME UND LÖSUNGEN

FEHLER

Die Maschine lässt sich nicht starten, keine Lampe leuchtet

Die Maschine startet nicht, obwohl Start/Pause gedrückt wurde

Die Maschine bleibt mitten im Waschvorgang stehen, Start/Pause-Lampe blinkt.

Der Waschmittelbehälter enthält Reste von Wasch- und Zusatzmitteln

Die Maschine steht während des Schleuderns nicht ruhig

Die Maschine bleibt im Waschprogramm stehen und scheint nicht weiterzulaufen

Die Wäsche ist bei Programm-Ende nicht ausgeschleudert

Unwucht während des Schleuderns: Schleuderdrehzahl auf dem Display blinkt nach Programmende. Die Wäsche ist noch sehr nass

Die anfangs auf dem Display gezeigte Programmlaufzeit wurde verändert

Weißer Rückstände auf dunkler Wäsche

MÖGLICHE URSACHEN

- Stecker ist nicht richtig eingesteckt
- Steckdose ist defekt oder Sicherung ausgelöst
- Der Programmwahlschalter steht auf 0

Die Einfülltür ist nicht richtig geschlossen

- Spülstopp ist aktiviert
- Das Programm wurde geändert
- Das Programm wurde unterbrochen und die Tür geöffnet
- Wasserhahn ist geschlossen oder Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder blockiert (Anzeige „Wasserhahn zu“ leuchtet)
- Sicherheitssystem ist aktiviert worden
- Wasserzulauf ist gestört
- Die Siebe im Zulaufschlauch sind verstopft

- Transportsicherungsschrauben sind nicht entfernt
- Die Maschine steht nicht gleichmäßig auf allen vier Füßen
- Normale Pause zur Optimierung der Spülphase, evtl. bei Überdosierung von Waschmittel.

- Kein Schleudern wegen zu starker Unwucht
- Kein Schleudern wegen zu starker Schaumbildung
- Eine niedrige Schleuderdrehzahl ist aktiviert, oder die Einstellung der „Schleudern“-Taste steht auf 0

Das Schleudern wurde wegen zu starker Unwucht verhindert, um die Maschine zu schonen.

Die Waschmaschine passt sich kontinuierlich Faktoren an, die sich auf die Waschzeit auswirken können (z.B. niedrige Wasserzulauftemperatur)

Diese Rückstände stammen von nicht löslichen Wasserenthärtern in phosphatfreien Waschpulvern



ABHILFEN UND RATSCHLÄGE

- Überprüfen Sie den Stecker, die Steckdose und/oder die Sicherung
- Stellen Sie sicher, dass das Programm eingestellt ist

Überprüfen Sie, ob die Einfülltür richtig geschlossen ist (siehe bei Kapitel „Wäsche einfüllen / Einfülltür schließen“).

- Spülstopp beenden (siehe Kapitel Waschprogramm ausführen: „Beenden des Spülstopps“)
- Programmeinstellung überprüfen und Start/Pause-Taste drücken
- Tür schließen und Start/Pause-Taste drücken
- Überprüfen Sie Wasserhahn und Wasserzulaufschlauch
- Siehe Abschnitt „Fehlermeldungen“

- Überprüfen sie den Wasserzulauf
- Reinigen Sie die Siebe im Zulaufschlauch (siehe Kapitel „Wartung und Pflege“)

- **WICHTIG:** Entfernen Sie die Transportschrauben
- Richten Sie die Maschine mit Hilfe der verstellbaren Füße aus (siehe Installationsanweisung)
- Das Programm wird unterbrochen, damit der Schaum sich zurückbildet. Falls nötig wird die Unterbrechung wiederholt.

- Siehe unten „Unwucht während des Schleuderns“
- Starten Sie das Programm „Spülen und Schleudern“ Achten Sie auf die Waschmitteldosierungen (s. Seite 12/13)
- Wählen Sie das Programm „Schleudern“, die gewünschte Drehzahl über die „Schleudern“-Taste und starten Sie.

Mögliche Ursachen für Unwucht: Kleine Füllmengen aus wenigen oder sehr saugfähigen Textilien (z.B. Frotteehandtücher), oder große, schwere Wäschestücke.

- Kleine Wäscheladungen möglichst vermeiden.
- Bei großen, schweren Wäschestücken möglichst noch andere Stücke verschiedener Größe mitwaschen.

Die Programmzeit wird aufgrund dieser Faktoren neu berechnet und aktualisiert. Dabei erscheint auf dem Display eine Animation.

Bürsten Sie die Wäschestücke aus, benutzen Sie nach Möglichkeit Flüssigwaschmittel und die Zusatzfunktion „Intensivspülen“. Waschmittel nicht überdosieren.



ZUBEHÖR

Beim Kundendienst oder Ihrem Fachhändler ist folgendes Zubehör erhältlich:

- Ein Sockel mit Schubfach, der unter der Waschmaschine installiert werden kann. Er hebt die Maschine an und erleichtert das Be- und Entladen, da dazu kein tiefes Bücken mehr notwendig ist. Darüber hinaus bietet es einen praktischen zusätzlichen Stauraum.
- Ein Aufbausatz, mit dem sich ein Trockner platzsparend auf der Waschmaschine installieren lässt. Einige Modelle sind unterbaufähig und können unter einer Arbeitsplatte installiert werden; wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst (siehe Abschnitt „Service“). Beachten Sie bitte, dass:
 - das Gerät unter einer durchgehenden Arbeitsplatte installiert werden muss.
 - laut gesetzlichen Sicherheitsvorschriften die Geräteinstallation von einem qualifizierten Techniker oder vom Kundendienst ausgeführt werden muss.
 - für den Einbau des Gerätes der Unterbausatz verwendet werden muss, der über Ihren Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich ist.

ENERGIE SPAREN UND UMWELTSCHUTZ

Ein im Ablaufsystem integriertes Öko-System verhindert, dass ungenutzte Waschmittel die Umwelt verschmutzen. Beachten Sie die folgenden Hinweise für einen schonenden Umgang mit den Ressourcen:

- Nutzen Sie immer die maximale Wäschebelastung für das jeweilige Programm aus
→ optimale Nutzung von Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.
- Beachten Sie die Dosierempfehlungen des Waschmittelherstellers, berücksichtigen Sie die örtliche Wasserhärte
→ minimale Umweltbelastung durch Waschmittel.
- Wählen Sie Vorwäsche nur bei stark verschmutzter Wäsche
→ so bleibt der Verbrauch an Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit niedrig.
- Behandeln Sie Flecken vor, mit Fleckentferner oder durch Einweichen
→ macht ggfs. Vorwäsche überflüssig oder ermöglicht niedrigere Waschtemperatur.
- Wählen Sie bevorzugt eine niedrigere Waschtemperatur
→ spart deutlich Energie.
- Verwenden Sie bei einer Nachbehandlung im Wäschetrockner immer die höchstmögliche Schleuderdrehzahl.
→ Einsparung von Energie durch Verkürzung der Trockenzeit im Wäschetrockner



ENTSORGUNG



Das Symbol "durchgestrichene Mülltonne" erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten. Diese Werkzeuge sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei. Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

! WARNUNG: Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Solches Material sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

TRANSPORT UND UMZUG

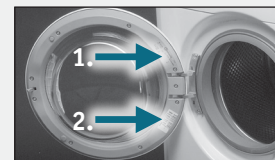
- Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn.
- Prüfen Sie, ob die Einfülltür und der Waschmittelbehälter korrekt geschlossen sind.
- Lösen Sie Zu- und Abflussschlauch von den Hausanschlüssen.
- Lassen Sie das Restwasser aus Gerät und Schläuchen ablaufen (siehe Kapitel Wartung und Pflege, „Restwasser entleeren / Abauffilter reinigen“)
- Wichtig: Entfernen Sie die 4 Abdeckkappen und setzen Sie die Transportschrauben ein (siehe Installationsanleitung)

! WARNUNG:
Heben Sie die Waschmaschine beim Transport niemals an der Arbeitsplatte an!

SERVICE

Bitte halten Sie die folgenden Informationen bereit:

- Art der Störung
- Modellbezeichnung (auf dem Typenschild **1.**).
- Service-Nummer (der Serviceaufkleber befindet sich auf der Innenseite der Einfülltür **2.**).
- Ihre vollständige Adresse
- Telefonnummer mit Vorwahl



Die Rufnummern und Adressen des Kundendienstes finden Sie im Garantieheft. Sie können sich auch an Ihren Fachhändler wenden.

VERBRAUCHSDATEN

PROGRAMM	TEMP. °C	BELA- DUNG kg	WASSER l	ENERGIE kWh	PROGRAMM- DAUER		REST- FEUCHTE* %
					☺ Stunden:Minuten		
					OHNE „KURZ“	MIT „KURZ“	
Mix	40	4,0	48	0,50	01:00	–	
Koch/Bunt	95	7,0	74**	2,20	02:30	–	
Koch/Bunt	60	7,0	66	1,20	02:20	01:35	
Koch/Bunt	40	7,0	75	0,78	03:00	01:30	
Pflegeleicht	60	3,0	46**	0,90	01:55	01:10	33
Pflegeleicht	40	3,0	42	0,57	01:40	00:55	33
Fein	40	1,5	60	0,65	00:50	–	
Fein	30	1,5	60	0,40	00:46	–	
Wolle/Hand	40	1,0	45	0,55	00:40	–	
Jeans	40	4,0	52	0,50	01:30	01:10	
Weiße Wäsche	40	7,0	68	0,80	02:20	–	
Helle Farben	40	4,0	60	0,45	01:20	–	
Schwarz&Dunkel	40	4,0	40	0,55	01:40	01:15	
eBaumwolle ◁****	60	7,0	52	0,84	04:00	–	50
eBaumwolle ◁****	60	3,5	39	0,80	03:00***	–	50
eBaumwolle ◁****	40	3,5	39	0,64	03:00***	–	50
Aqua Eco	40	3,0	19	0,45	01:00	–	
Kurz 15'	30	3,0	25	0,15	00:15	–	

Die Verbrauchswerte wurden mit der jeweils maximal zulässigen Beladungsmenge (siehe Gerätebeschreibung - „Programmbeschreibung“) unter Standardbedingungen gemäß Richtlinie IEC/EN 60 456 ermittelt.

Die Verbrauchsdaten können je nach Wasserdruck, Wasserzulauftemperatur, Wäschemenge und Wäschearten von den Tabellenwerten abweichen.

☺ Die Restzeitanzeige kann von den Tabellenwerten abweichen, da sie von den jeweiligen Betriebsbedingungen abhängt.

* Werte basieren auf der Standard-Programmeinstellung mit maximaler Schleuderdrehzahl

** Zur Herabsetzung der Wassertemperatur wird am Ende des Hauptwaschgangs vor dem Abpumpen kaltes Wasser zugeführt

*** Automatische Anpassung der Programmdauer nach Erfassung der Waschlading.

**** Referenzprogramme für das Energie-Etikett gemäß EU-Kennzeichnungsrichtlinie. Aus Energiespargründen kann die tatsächliche Wassertemperatur von den angegebenen Werten abweichen.



TECHNISCHE DATEN

LEISTUNGS-AUFNAHME

Im Aus-Zustand: 0,16 W / im unausgeschalteten Zustand: 0,16 W.

ANSCHLUSSDATEN

Wasseranschluss:

nur Kaltwasser, 3/4" Schlauchverschraubung, Wasserdruck 100-1000 kPa (1-10 bar).
Beachten Sie beim Anschluss die Vorschriften des ortsansässigen Wasserwerks.

Elektr. Anschluss:

nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose mit einer Betriebsspannung und Absicherung wie auf dem Typenschild auf der Innenseite der Einfülltür angegeben.

ABMESSUNGEN

Gerätemaße ca.:

- Höhe 85 cm
- Breite 60 cm
- Tiefe 60 cm

RESTFEUCHTE IN DER WÄSCHE NACH DEM SCHLEUDERN

Die nach dem Schleudern in der Wäsche verbleibende Restfeuchte hängt hauptsächlich von der Gewebeart, dem gewählten Programm und der Schleuderdrehzahl ab. Die niedrigste Restfeuchte wird im Programm „☉Baumwolle☐“ erzielt, mit der maximal wählbaren Schleuderdrehzahl. Die Angaben auf dem Energie-Etikett basieren auf diesem Programm.

Hier eine Übersicht über die Restfeuchte (in %) der verschiedenen Schleudereffizienz-Klassen:

SCHLEUDEREFFIZIENZ-KLASSE

RESTFEUCHTE IN %

A (= effizienteste)

weniger als 45

B

45 oder mehr, jedoch weniger als 54

C

54 oder mehr, jedoch weniger als 63

D

63 oder mehr, jedoch weniger als 72

E

72 oder mehr, jedoch weniger als 81

TYPENSCHILD

Das Typenschild befindet sich auf der Innenseite der Einfülltür





SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION

Achten Sie bei der Aufstellung der Waschmaschine darauf, dass alle gesetzlichen Regelungen und Auflagen erfüllt werden.

VORSICHT BEI AUFSTELLUNG UND UMGEBUNG DES GERÄTS

Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch auf See oder in Bewegung, wie bei Installationen in Wohnwagen, Flugzeugen usw. bestimmt. Stellen Sie die Waschmaschine auf einem ebenen, harten Fußboden auf. Stellen Sie sicher, dass die Luftumwälzung um die Waschmaschine nicht durch Teppiche, Decken usw. beeinträchtigt wird. Das Gerät auf keinen Fall auf Teppichboden stellen, da dies infolge mangelnden Luftstroms unter der Waschmaschine zur Überhitzung elektrischer Bauteile führt. Dadurch entstehen Probleme am Gerät. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät und seine Umgebung stets in sauberem Zustand befinden. Beschädigungen am Gerät, die durch Kakerlaken oder andere Schädlinge verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

- Versuchen Sie nie, mögliche Unebenheiten des Fußbodens mit Holz, Pappe oder ähnlichen Materialien unter der Waschmaschine auszugleichen. Stellen Sie stattdessen alle vier Füße mit dem mitgelieferten Transportbolzenschlüssel so ein, dass das Gerät fest steht.
- Falls es nicht möglich ist, die Waschmaschine entfernt von Gaskochern oder Kohleöfen aufzustellen, muss zwischen den zwei Geräten eine mit Aluminiumfolie verkleidete Isolierung (85x60cm) zur Seite des Kochers oder Ofens angebracht werden.
- Die Waschmaschine darf nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen die Temperatur unter 0°C fallen kann. Bauteile können schon bei Temperaturen knapp über 0 Grad schaden nehmen durch gefrierendes Wasser (z.B. Pumpe). Die Funktion elektronischer Teile (Steuerung) kann bei Temperaturen unter 5°C beeinträchtigt sein; wenn die Waschmaschine längere Zeit in der Kälte gestanden hat, muss Sie daher einige Stunden bei Zimmertemperatur gelagert werden, bevor sie in Betrieb genommen wird.
- Stellen Sie bei der Aufstellung für den Fall eines Stromausfalls sicher, dass die Waschmaschine für Techniker leicht zugänglich ist.

VORSICHT MIT DEM NETZKABEL

Das Netzkabel muss direkt in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose eingesteckt werden. Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen dürfen nicht verwendet werden. Überlastete, lose oder beschädigte Steckdosen, ausgefranste Netzkabel, beschädigte oder gebrochene Kabelisolierungen





SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION

sind gefährlich und können zu Stromschlag oder Feuer führen. Überprüfen Sie regelmäßig das Kabel Ihres Gerätes; wenn es beschädigt aussieht, ziehen Sie den Netzstecker, stellen Sie den Gebrauch des Gerätes ein und lassen Sie das Kabel durch das entsprechende Ersatzteil von einem autorisierten Kundendiensttechniker ersetzen. Schützen Sie das Netzkabel vor physischer oder mechanischer Überstrapazierung, treten Sie nicht darauf, verdrehen, knicken, klemmen und quetschen Sie es nicht mit einer Tür. Achten Sie besonders auf Stecker, Wandanschlüsse und den Punkt, an dem das Kabel aus dem Gerät heraustritt. Wir empfehlen, das Gerät nur an einen Anschluss, der mit einem Fehlerstromschutzschalter ausgerüstet ist, anzuschliessen.

VORSICHT MIT DEM WASSERANSCHLUSS

Schließen Sie den Hauptwasserhahn, wenn die Maschine für längere Zeit nicht betrieben werden soll (z.B. zur Urlaubszeit), besonders wenn es keinen Abfluss im Boden (Gulli) in der nächsten Umgebung gibt.

VORSICHT MIT VERPACKUNG UND TÜRVERRIEGELUNG

Sperren Sie die Türverriegelung, um zu verhindern, dass Kleinkinder im Inneren eingeschlossen werden. Verpackungsmaterial (z.B. Plastikfolie, Styropor) kann für Kinder gefährlich sein. Es besteht Erstickungsgefahr! Halten Sie das Verpackungsmaterial fern von Kindern.

VORSICHT MIT DER FUSSBODENOBERFLÄCHE

- Stellen Sie die Waschmaschine auf einem vollkommen ebenen, flachen, harten Fußboden auf.
- Die Standfläche muss sauber, trocken und frei von Bohnerwachs und anderen schmierigen Stoffen sein.
- Lassen Sie die Füße der Waschmaschine nicht nass werden. Wenn Füße der Waschmaschine nass werden, kann das Gerät rutschen

VORSICHT MIT DEM WASSERABLAUSCHLAUCH

- Der Wasserablaufschlauch muss sicher am Wasserablauf befestigt werden, so dass er sich beim Austreten des Ablaufwassers nicht lösen kann
- Kleine Handwaschbecken sind für den Wasserablauf nicht geeignet.

VORSICHT BEIM TRANSPORT

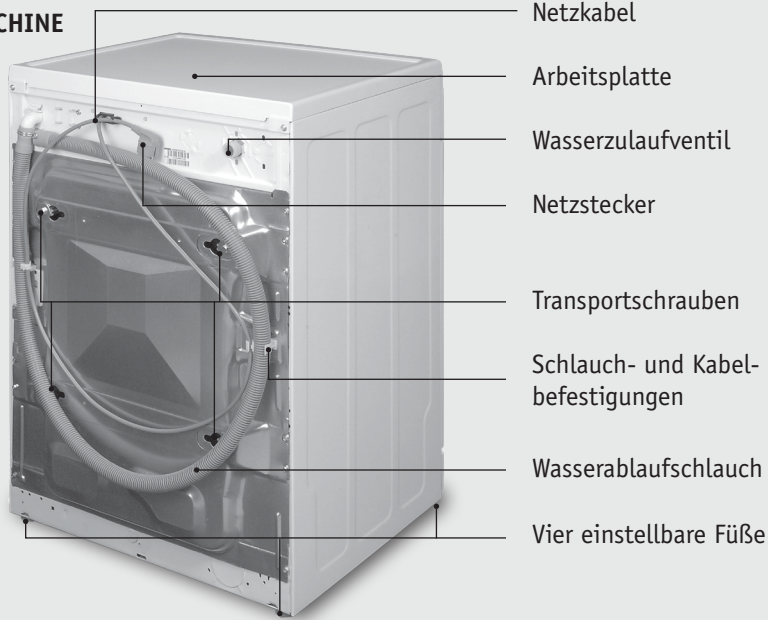
Wenn Sie das Gerät an einen anderen Ort bewegen, schrauben Sie die Transportschrauben wieder ein.





LIEFERUMFANG

WASCHMASCHINE

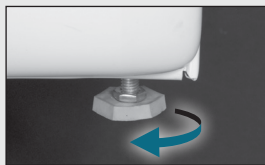


ZUBEHÖR



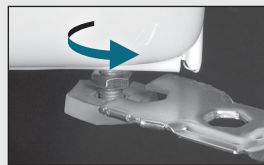
AUSRICHTUNG DER WASCHMASCHINE

! WARNUNG: Kippen Sie hierfür die Maschine mit Hilfe einer zweiten Person!



Schrauben Sie die FüÙe einzeln so weit aus der Maschine, bis diese waagrecht

auf allen vier FüÙen steht (Wasserwaage verwenden). Der Abstand zum Boden darf dabei 20 mm nicht übersteigen.

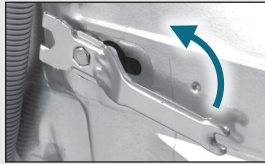


Drehen Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Mutter aller vier FüÙe gegen den Uhrzeigersinn zum Geräteboden hin fest.

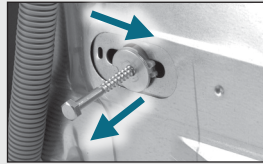




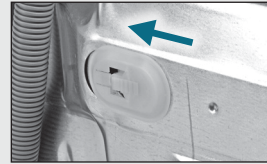
TRANSPORTSCHRAUBEN



1. Lösen Sie die 4 Transportschrauben mit beiliegendem Schraubenschlüssel (12mm).



2. Ziehen Sie die gelösten Schrauben in die Mitte der Schraublöcher, ziehen Sie sie heraus und bewahren Sie sie für spätere Transporte auf.

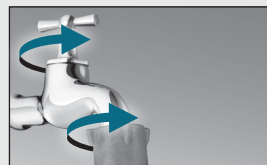


3. Setzen Sie die mitgelieferten Abdeckkappen in die Löcher ein und schieben Sie sie in Richtung Rand, bis sie einrasten.

ANSCHLUSS DES WASSERZULAUFSCHLAUCHES



Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an das Wasserzulaufventil sowie an einem Wasserhahn mit kaltem Wasser an.



! **HINWEIS:** Von Hand anschrauben, kein Werkzeug verwenden. Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse dicht sind. Schlauch nicht knicken.

ANSCHLUSS DES WASSERABLAUFSCHLAUCHES



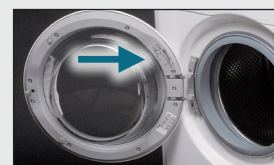
Fixieren Sie den Wasserablaufschlauch mit Hilfe des Krümmers an einem Wasserablauf (z.B. Waschbecken) in einer Höhe zwischen 80-100 cm und sichern Sie das Schlauchende, so dass es sich bei Austritt von Wasser nicht lösen kann.

! **HINWEIS:** Das Ende des Ablaufschlauchs darf nicht in Wasser getaucht sein.

NETZANSCHLUSS



Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an, die den Anforderungen auf dem Typenschild entspricht (siehe Innenseite der Einfülltür).





INFORMATIONEN ZUM ENERGIE-ETIKETT

Das beigefügte Energie-Etikett gibt Ihnen Aufschluss über die Effizienz Ihrer Waschmaschine bezüglich Strom- und Wasserverbrauch, sowie über deren Geräusch-Emission und Schleuderwirkung.



Modellbezeichnung

Energieeffizienz-Klasse

Stromverbrauch pro Jahr, basierend auf 220 Waschzyklen

Geräuschwert Waschen

Schleudereffizienz-Klasse

Geräuschwert Schleudern

maximale Beladungsmenge

Wasserverbrauch pro Jahr, basierend auf 220 Waschzyklen

